
2994/J-BR/2014

Eingelangt am 24.04.2014

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

ANFRAGE

des Bundesrates Hermann Brückl

und weiterer Bundesräte

an den Bundesminister für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz

betreffend Lehrlinge im Bundesdienst

In Beantwortung der mündlichen Anfrage 1759/M-BR/2010 in der 791. Sitzung des Bundesrates am 17. Dezember 2010 hat die damalige Bundesministerin für Frauen und öffentlicher Dienst, Gabriele Heinisch-Hosek, gesagt:

„...Es gibt aktuell 1257 junge Menschen, die eine Lehre im Bundesdienst in über 50 Berufsbildern, die wir anbieten, machen.“

In diesem Zusammenhang richten die unterfertigten Bundesräte an den Bundesminister für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz folgende

ANFRAGE

1. Wie viele Lehrlinge stehen derzeit in ihrem Ressort in Ausbildung?
2. Wie teilen sich diese Lehrlinge auf die einzelnen Bundesländer auf?
3. In welchen Lehrberufen werden diese Lehrlinge ausgebildet?
4. Wie viele Lehrlinge wurden seit dem Jahr 2005 in ihrem Ressort ausgebildet?
5. Wie viele dieser Lehrlinge haben seit dem Jahr 2005 die Lehrlingsausbildung positiv abgeschlossen?
6. Wie viele Lehrlinge haben seit dem Jahr 2005 ihre Lehrlingsausbildung abgebrochen?
7. Wie viele Lehrlinge wurden nach positivem Abschluss ihrer Lehrausbildung in den Bundesdienst übernommen?
8. Wie viele der in den Bundesdienst übernommenen Lehrlinge haben einen unbefristeten Dienstvertrag?

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

9. Wie viele der in den Bundesdienst übernommenen Lehrlinge haben einen befristeten Dienstvertrag?
10. Wie viele Lehrlinge in ihrem Ressort wurden im Zuge ihrer Ausbildung seit dem Jahr 2005 an Unternehmen in der Privatwirtschaft zu Ausbildungszwecken befristet abgestellt?